Stv. Retzerau erklärt, dass im Zuge des Verkaufs des alten Festplatzes nunmehr umgehend Flächen in der Innenstadt gesucht werden müssen, um das Traditionsfest des Schützenvereines fortzuführen. Mit dem neuen Rathausvorplatz und dem Sparkassenvorplatz seien insofern 2 mögliche Alternativen genannt worden.

In der sich anschließenden Diskussion weisen mehrere Stadtverordnete darauf hin, dass der Schützenverein zunächst eine schlüssige Konzeption für die zukünftige Gestaltung und Größe des Schützenfestes vorlegen müsse, um die Standortfragen abschließend zu klären.

Bürgermeister Noss erklärt, dass die Verwaltung intensiv nach Möglichkeiten suche, um mit dem Schützenverein eine gemeinsame Lösung zu finden.

Anschließend beauftragt der Stadtrat die Verwaltung, mit dem Schützenverein über die künftige Konzeption des Festes zu sprechen und möglichst bald eine einvernehmliche Lösung über den Standort zu erzielen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig, 4 Enthaltungen